

Mein Energietagebuch

Aufgabe: Wozu brauchst du Energie? Wann benutzt du Energie? SCHREIBE das passende Wort in die Kästchen oder MALE ein Bild.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Morgens							
Vormittags							
Mittags							
Nachmittags							
Abends							

Wir verbrauchen Strom

Es hat zur großen Pause geklingelt. Die Klassenlehrerin beendet den Unterricht und geht ins Lehrerzimmer. Alle Kinder beeilen sich so schnell wie möglich das Klassenzimmer zu verlassen und auf den Hof zu gehen. Endlich an die frische Luft, endlich mit den Freunden ein bisschen spielen können. Tim hat noch seine Trinkflasche in seine Schultasche packen müssen und ist nun der Letzte. Vor der Klassenzimmertür steht sein Freund Mario aus der Parallelklasse und wartet schon ganz ungeduldig auf ihn. „Mann, beeile dich doch. Wir wollen doch mit Jessie und Jannik Fange spielen!“ „Ja, ich komme gleich!“ Schon ist die Flasche weggepackt und Tim will gerade zur Tür hinaus, als er sieht, dass noch alle Lampen im Klassenzimmer angeschaltet sind. Er denkt sich: „Das Licht müsste jetzt eigentlich nicht mehr an sein. Eigentlich könnte ich es ja ausmachen. Aber die anderen warten schon auf mich. Und wenn die Lampen noch ein bisschen brennen, macht es ja auch nichts.“ Und schon ist er auf dem Pausenhof und die Jagd geht los. Tim muss als erster fangen. Nach der Pause kommen die Kinder ganz ausgepowert in ihr Klassenzimmer zurück. Sie haben sich noch viel zu erzählen. Das Licht ist noch immer an. Eigentlich ist es schon so hell draußen, dass man es ausschalten könnte. Aber keiner bemerkt dieses, außer Tina. Sie sitzt schon an ihrem Platz, ganz erschöpft vom Herumrennen und denkt sich: „Man müsste das Licht ausschalten. Aber ich bin zu schlapp. Das muss einer von denen da vorne machen, die beim Lichtschalter sitzen.“ Da kommt die Klassenlehrerin zurück und hat eine Trompete dabei. Die ganze Klasse ist neugierig: „Was wird sie mit der Trompete tun?“ Keiner denkt mehr daran die Beleuchtung auszuschalten.

Tipps zum Energiesparen

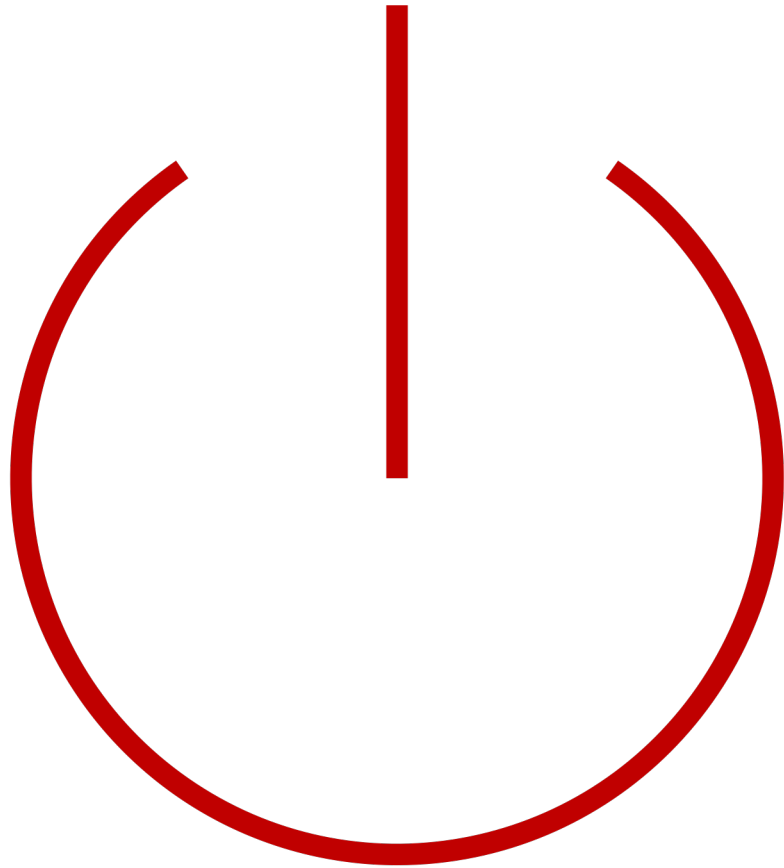
Strom verwenden - statt verschwenden



Wasserhahn zudrehen

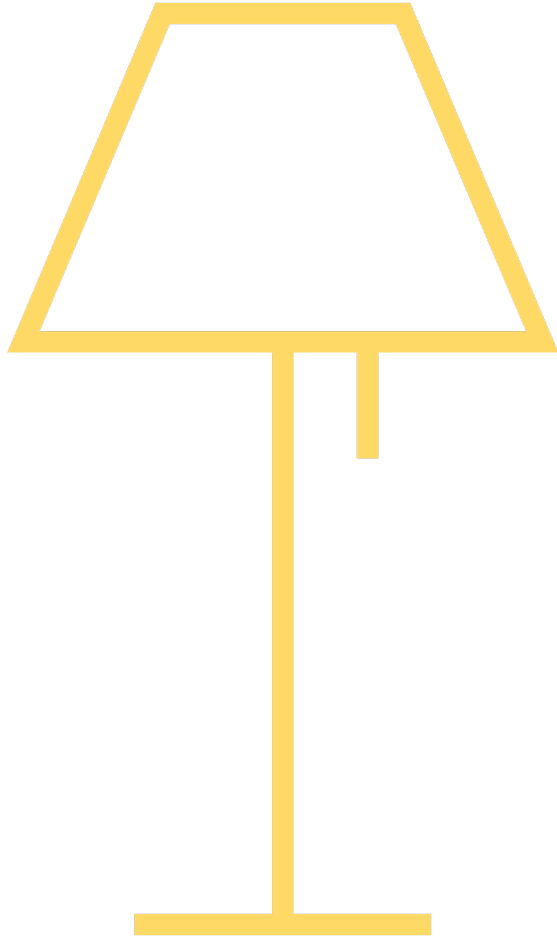
Dreh den Wasserhahn beim Zähneputzen zu. Nutze einen Zahnputzbecher mit Wasser zum Ausspülen.

Dreh den Wasserhahn beim Händeeinseifen ab. So sparst du Energie und viele Liter warmes Wasser.



Richtig ausschalten

Viele Geräte verbrauchen Strom, wenn sie nicht richtig ausgeschaltet sind. Das nennt man Stand-by und das kostet unnötig viel Geld. Stand-by erkennt man zum Beispiel beim Fernseher daran, dass ein kleines Lämpchen rot, gelb oder grün leuchtet. Wenn du Geräte wie Fernseher, DVD-Player und Computer nicht brauchst, schalte sie am besten ganz aus. Das geht am Geräteschalter oder an einer Steckdosenleiste.

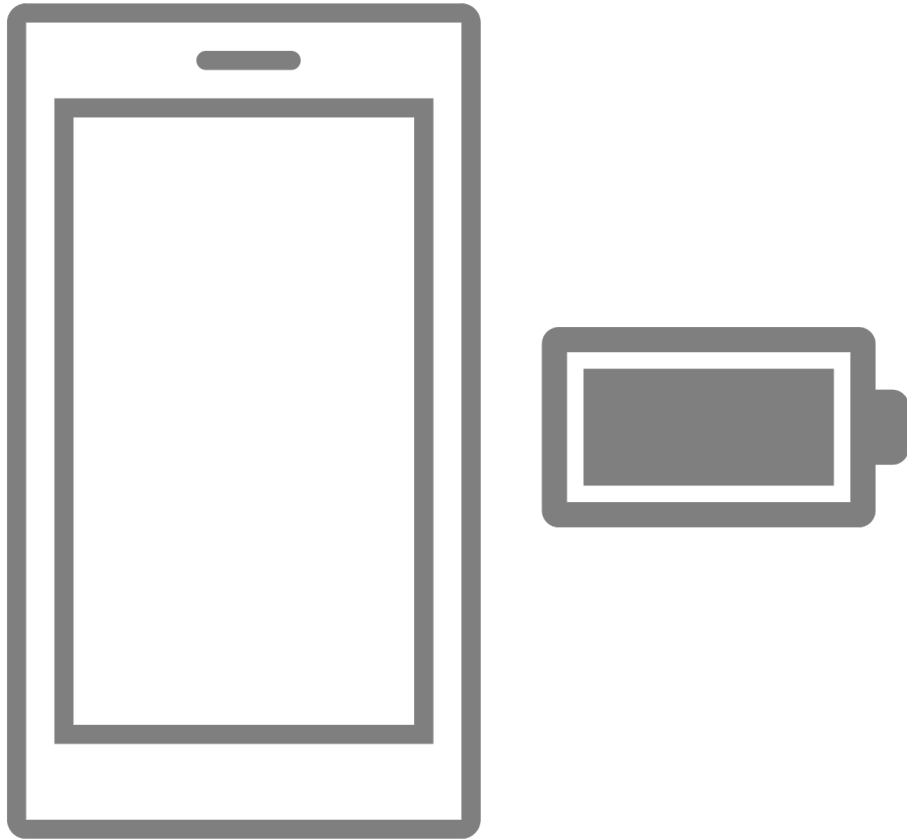


Licht sparen

Prüfe, ob das Tageslicht für deine Tätigkeit ausreicht.

Schalte das Licht aus, wenn du für längere Zeit aus dem Raum gehst, und verwende nur so viele Lampen, wie du wirklich brauchst.

Für das Lesen zum Beispiel genügt eine Leselampe. Die Deckenbeleuchtung kannst du dann ausschalten.

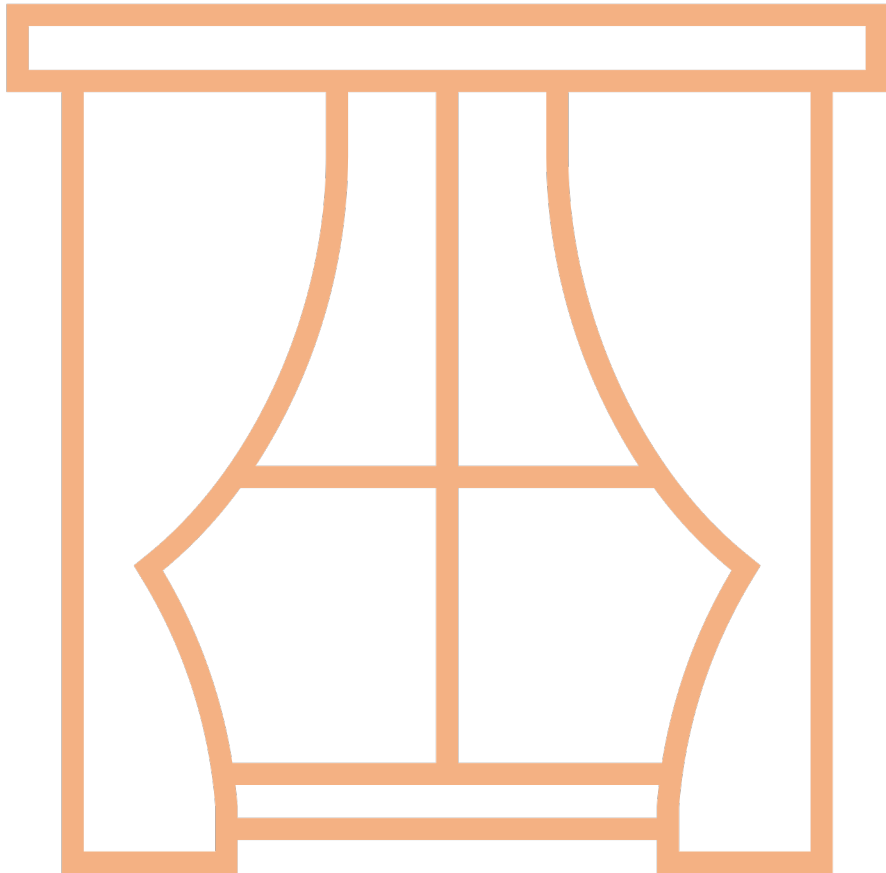


Ladegerät aus der Steckdose ziehen

Das Ladegerät eines Handys oder iPads verbraucht Strom - auch wenn es sich ohne Gerät in der Steckdose befindet.

Sie sind meist in weniger als einer Stunde aufgeladen.

Ziehe dann gleich den Stecker aus der Steckdose. Und schalte das Handy oder iPad über Nacht aus, damit es keinen Strom verbraucht.



Lüften und Heizung ausdrehen

1. Wenn du lüftest, dreh die Heizung aus. Sonst verschwindet die Wärmeenergie einfach zum Fenster hinaus.
2. Stelle das Fenster dabei nicht auf „kipp“. Öffne das Fenster ganz und nur für kurze Zeit. (Stoßlüften)
3. Nach dem Lüften kannst du die Heizung wieder aufdrehen.